

In dieser Ausgabe:

Historische Gaststätten

*Dunker  
in Brebber*

Ein erfolgreicher Betrieb

*Dachdecker Logemann*

Seit 1948 aktiv

*Die Moorhexen  
in Hohenmoor*

Seit 10 Jahren aktiv

*Biathlon in Graue*

Neu in Asendorf

*Der Schulförderverein*



*E-Jugend Gast beim  
Aalborg City-Cup*



Erfolgreich für unsere Region.

 Kreissparkasse  
Asendorf

## E-Jugend Gast beim Aalborg City-Cup in Dänemark

# Fußball ist mehr als Ball und Tore



Am Himmelfahrtwochenende nahm die U10 Mannschaft des TSV Asendorf mit 11 Spielern und 3 Betreuern am diesjährigen City-Cup bei Freja Aalborg teil. Mit etwa 220 Mannschaften aus 8 Nationen ist dies eines der größten Jugendfußball-Turniere Europas, in der Altersklasse der 9-10 jährigen waren 22 Mannschaften vertreten.

Die Idee zur Teilnahme an einem internationalen Turnier hatten wir schon im Sommer des letzten Jahres, nachdem wir beim 2-tägigen Turnier in Heiligenfelde den Siegerpokal gewannen. Durch Recherchen wurden wir auf den Euro-Sportring aufmerksam, der in Kooperation mit UEFA und DFB europaweit Jugendfußball-Turniere organisiert. Für uns als Trainer und Betreuer stand von vornherein nicht die sportliche Leistung im Vordergrund, sondern die Förderung von Gruppengefühl durch gegenseitiges Kennen lernen und Respektieren in einem Land mit Kindern aus verschiedenen Ländern mit fremden Sprachen und Kulturen. Zitat von Pascal: „Ich verstehe zwar kein Wort, aber wir

spielen trotzdem zusammen und lachen gemeinsam!“

Erstes Internationales Tor für den TSV! Nachdem wir am Mittwoch Abend das Turniergelände besichtigt haben, bezogen wir unser „Sporthotel“ in einer nahe gelegenen Schule. Unsere Mitbewohner der weiblichen A-Jugend von Arminia Bielefeld standen sofort im Mittelpunkt des Interesses unserer Mannschaft und es wurden fleißig Autogrammkarten verteilt. Ebenso waren neben Norddeutschen Mannschaften auch polnische Teams in der Schule untergebracht, wodurch schnell ein internationales Flair vorhanden war.

Am Donnerstag wurden die ersten Gruppenspiele ausgetragen. Wir erwischten dabei die wohl stärkste Gruppe, da 2 Mannschaften schließlich unter den 3 besten Teams landeten. Gegen den TV Apensen spielten wir 0:5, gegen Randers Freja 1:5. Unserem Kreisauswahl-Spieler Fynn Weidinger gelang der erste internationale Treffer in der 101jährigen Vereinsgeschichte!

Und unser ausgeliehener Torwart Eric Schröder vom AS Hachetal verhinderte als bester Akteur jeweils eine 2stellige Niederlage.

Unser mitgereister „Zeugwart“ Markus Stoltze begleitete unsere Mannschaft zum abendlichen Nachtbaden ins nahe gelegene Hallenbad und das Trainergespann wurde zum Trainerabend ins Vereinsheim von Freja Aalborg eingeladen, wo bei Barbecue und Live-Musik internationale Kontakte geknüpft wurden.

In unserem Sporthotel, eine Schule in der Nähe der Sportanlagen, kehrte dann schnell Nachtruhe ein, so dass wir am Freitag einigermaßen ausgeruht die entscheidenden Gruppenspiele angehen konnten. Leider mussten wir uns auch hier wieder den starken Gegnern von KFUM Aalborg, 0:7, Christianshaven, 3:4, und Humblebaek 0:8 geschlagen geben, so dass wir am Samstag unser Platzierungsspiel um den Vorletzten Platz spielen durften.

**Minimalziel erreicht!**

**BREMER**  
GARTENLAND · KOMMUNALTECHNIK  
27330 Asendorf, Alte Heerstr. 26  
Tel.: 04253-800626 Fax: 04253-800627

**Neu bei uns!**  
Statt 15 cm Dämmung nur  
2 Anstriche mit Super Therm  
Innen wie außen auf Putz, Holz, Metall.

**Außerdem:**  
Die Waffe gegen  
Schimmelbefall!

Alte Heerstr. 7  
Telefon 04253/318  
27330 Asendorf

**MALERBETRIEB**  
**UHLHORN**  
Farben · Tapeten · Glas · Bodenbeläge

**SUPER THERM**  
bis 30% Energieeinsparung!



Nach ausgiebiger Trainingseinheit und anschließendem Bratwurst-Grillen wurde das Casting sowie das Recall für TSDFS (Trainer sucht den Super-Fußballer) gespielt. Und prompt folgte auch der sportliche Erfolg auf dem Platz. Gegen die 2. Mannschaft des Gastgebers erreichten wir ein hoch verdienten 4:1. Die Freude bei Spielern und Betreuern war riesig, es wurde ausgiebig gefeiert und gesungen, auch wenn wir bei der anschließenden Siegerehrung mit etwa 3000 Teilnehmern keinen Pokal erringen konnten. Für jeden Teilnehmer gab es eine Plakette als Andenken und unser neues Vereinsheim wird bald mit den wohl ersten internationalen Vereinswimpeln geschmückt! Über die erzielten internationalen Tore durch Fynn (4), Lasse (3) und Jonathan (1) freut sich die gesamte Mannschaft.

### Förderung des Jugendfußballs beim TSV Asendorf!

Da auf der letzten JHV des Vereins eine verstärkte Förderung des Jugendfußballs angeregt wurde und bei allen Mitgereisten eine unbedingte Wiederholung dieses Highlights eingefordert wird, denken wir schon jetzt über eine Teilnahme an einem



internationalen Turnier im nächsten Jahr nach. Vielleicht wird sich dann noch der ein oder andere Jugendliche aus Asendorf oder aus den Nachbarorten für die besondere Jugendarbeit des Vereins interessieren und unserem Verein beitreten, so dass wir im nächsten Jahr mit mehreren Jugendmannschaften vertreten sind. Ansprechpartner und Informationen rund um den

Verein findet man unter:  
[www.tsv-asendorf.de](http://www.tsv-asendorf.de).

Abschließend möchten wir uns bei allen Sponsoren bedanken, ohne die dieses unvergessene Erlebnis nicht möglich gewesen wäre!

Ein Bericht von Thomas Richter



u. links: Frank Weidinger (Co-Trainer), Elias Malter, Paula Kleinbrod, Lüder Hartmann, Jonathan Pfetzing, Jaspas Focke, Pascal Krehl, Alend Arno  
vorne u. links: Lasse Wilde, Fynn Weidinger, Eric Schröder, Pascal Stoltze, Thomas Richter (Trainer)

**Primo Reisen**  
...stilvoll und bequem!  
Telefon: 04253 -304  
[www.Primo-Busreisen.de](http://www.Primo-Busreisen.de)

**Dachdecker - Zimmerei**  
**Fachbetrieb**  
Dächer  
Fassaden  
Bauklempnerei

DACHDECKER-  
MEISTER  
**HEINZ** GmbH  
**LOGEMANN**

Böttcherstr. 5 27330 Asendorf  
Tel. 04253/792 Fax 04253/1726

## Historische Gaststätten

# Dunker in Brebber



Dunkers Gasthof in Brebber – bis ins Jahr 1961 wurde im Haus mit der Nr. 23 in Schierenhop ein Gasthof betrieben. Aber fangen wir mit der Gründung der Gaststätte an: Es war um das Jahr 1857 als vom damaligen Besitzer Hinrich Dunker der Antrag auf Zulassung einer Schankwirtschaft gestellt wurde. Zu der Zeit existierten in Brebber bereits die Gastwirtschaft Lüder (heute Uhlhorns Gasthof in Brebber) und eine Ausschankstelle im Hause Hägedorn in Brebber. Hier lag sicherlich auch der Grund, warum die Konzession erst im zweiten Anlauf erteilt wurde.

Bis zum Jahre 1936 wurde der Gasthof von den einzelnen Dunker-Generationen als reine Dorfkeiße betrieben. Bis kurz nach dem 1. Weltkrieg war zusätzlich zum Wirtshaus auch ein „Höckerladen“ im Haus. In diesem dörflichen Höckerladen gab es alles vom Stacheldraht, über Krampen, Nägel, Kochtopf, Holzschuhe, Nahrungsmittel bis zum Zwirn. Alles konnte hier gekauft werden bzw. wurde besorgt und teilweise über Inzahlungnahme von Eiern und Butter

bezahlt. Auch diente der Höckerladen ebenso wie das Wirtshaus der dörflichen Kommunikation. Für ein paar Jahre hat ein Gastwirt Namens Heinrich Brandt diese Wirtschaft als Pächter betrieben. Erst mit der Heirat von Friedrich Dunker und seiner Ehefrau Frieda im Jahre 1940 wurde die Gastwirtschaft wieder von der Familie Dunker betrieben. Obwohl Friedrich Dunker 1943 bereits im Krieg gefallen ist, hat seine Ehefrau die Gaststätte noch bis zu ihrer Krankheit im Jahre 1961 weiter betrieben. Der heute noch vorhandene kleine Anbau zur Straße hin beherbergte die Gastwirtschaft. Aus der Zeit nach dem 2. Weltkrieg stammen die folgenden Informationen: Unter der Leitung des Lehrers Heinrich Künne, der als Zweitlehrer in Brebber unterrichtete, fanden sich nach Ende des 2. Weltkrieges sangesfreudige Männer zum Gesangsverein.

Das Lehrerehepaar Finke machte es zu seiner Aufgabe, die Dorfjugend stärker in die Gemeinschaft einzubinden. Bei beiden Bemühungen spielt die Gastwirtschaft



Dunker eine wesentliche Rolle. Vom Lehrerehepaar Finke ist der Gedanke überliefert: „... eine gute Gemeinschaft kann nur Bestand haben, wenn Alt und Jung sich gegenseitig ergänzen“. In diesem Sinne wurde unter Finkes Obhut bereits im Jahre 1950/1951 von einer Laienspielgruppe ein Einakter einstudiert und im Winter 1950/51 auf der Diele von Dunkers Gasthaus aufgeführt. Eine Bühne war gebastelt worden, der Kuhstall mit Laken verhängt und Bänke für die Zuschauer aufgestellt. Fertig war der Vorführsaal. Im Folgejahr kam dort sogar noch ein Dreiakter zur Aufführung. Bedingt durch den Fortzug der Finkes stellte die Spielschar Brebber das Laienspiel nach rund 10 Jahren ein.

**Wir danken allen Inserenten  
die durch ihre Anzeigen  
das Erscheinen dieser Ausgabe  
möglich machen!**

**Cord Meyer**  
gelernter Garten- und  
Landschaftsbauer  
*... so naturnah  
wie möglich!*

Neue Straße 21  
27330 Asendorf

Telefon: 0 42 53 / 913 91  
Fax: 0 42 53 / 90 90 02  
Mobil: 01 73/9 524 524

**DE WINNEWÖRP**

- fachgerechte Gartenpflege
- umgestaltung
- Obst- und Ziergehölzschnitt
- Fällarbeiten
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Hoko-Mulch
- Grabanlage und -pflege



Nicht unerwähnt bleiben sollte die Dorfkapelle Brebber, die bei Veranstaltungen im Dorfe für musikalische Untermalung sorgte. Nach der Musik dieser Kapelle wurde oftmals getanzt Anneliese Michaelis, Lutz Meyer, Dorothee Meyer, Heinrich Linge sind auf dem Bild zu sehen.

Auch der Schützenverein Brebber hatte lange Jahre Verbindung zur Gaststätte Dunker. Nachdem auf Antrag des Schützenvereins Brebber von der britischen Militärregierung die Wiederzulassung des Vereins in Aussicht gestellt wurde, konnte der entsprechende Antrag an den Landkreis Grafschaft Hoya gerichtet werden. Im Mai 1950 wurde der Verein wieder offiziell gegründet. Im Antrag zur Wiedergründung heißt es: „Der Schützenverein will die Dorfgemeinschaft pflegen, Volksfeste (Schützenfeste) feiern und Kinderbelustigungen durchführen. Der Schießsport soll mit erlaubten Waffen durchgeführt werden, Politik jeder Art ist ausgeschlossen“. Bereits im Jahre 1950 wurde wieder ein Schützenkönig auf dem Schießstand ausgeschossen. Der Schießstand, der zur damaligen Zeit aus einer Schießcharte, dem Kugelfang und der Deckungsmauer für die Schussanzeiger bestand, war aus heutiger Sicht recht



primitiv hergestellt, gab den Schussanzeigern aber auch die Möglichkeit das Schießergebnis in ihrem Sinne zu beeinflussen. Aus Sicherheitsgründen waren die hinter dem Kugelfang liegenden Wege und das Waldgrundstück zum Ehrenbruch gesperrt. Erst im Jahre 1957 war der neue Schießstand bei Dunkers rechtzeitig zum Schützenfest fertiggestellt. Zum größten Teil in Eigenleistung der Vereinsmitglieder war ein Neubau mit vier Schießbahnen soweit hergerichtet, dass der König ausgeschossen werden konnte.

Das Schützenfest wurde dann auf einem Zelt gefeiert, welches auf Dunkers Hof aufgestellt war. Aber auch bereits vor der Neugründung des Vereines, nach den Sorgen und Nöten der Kriegs- und Nachkriegszeit, regte sich der Wunsch nach all den Entbehrungen und schrecklichen Erlebnissen nun auch mal miteinander fröhlich zu sein.

Da jegliche Vereinstätigkeit noch untersagt war, veranstaltete die Dorfgemeinschaft ab 1947 unter der Beteiligung aller Einwohner – Einheimische, Flüchtlinge, Bauern, Pächter, alt und jung kurz gesagt alle - einen Sommernachtsball bei Dunkers. Bier und Schluck gab es kaum – lediglich Dünnbier.



Die Feste gingen in der Regel bis zur Polizeistunde – aber eine Überschreitung hatte keine Auswirkungen, wenn der Bürgermeister auf der Feier war, weil er mit seinem Stempel gleich die Verlängerung „absegnen“ konnte. Wer was auf sich hielt, ließ sich „vom Saal blasen“.

Im Jahre 1985 ist das Haus Schierenhop Nr. 23 durch Kauf auf Wolfgang und Elgin Mattstedt übergegangen. Der Vorbau der ehemaligen Gastwirtschaft ist heute noch vorhanden. Ansonsten hat sich das Haus durch die neue Nutzung sehr verändert.

Dieser Bericht musste aus Platzgründen gekürzt werden. Den vollständigen Artikel finden sie im Internet unter [www.asendorf.info](http://www.asendorf.info) unter der Rubrik AsendorfPress.

Ein Bericht von Fredi Rajes mit Informationen von Dieter Thies und Fritz Dunker. Begebenheiten aus dem Schützenwesen wurden mit freundlicher Genehmigung teilweise der Festschrift „Chronik Schützenverein Brebber 1899 bis 1999“ entnommen.

**WEIDINGER**  
ARCHITEKTUR- UND SACHVERSTÄNDIGENBÜRO  
Dipl.-Ing.-(FH) Hans Weidinger Architekt  
Alte Heerstr. 21 - 27330 Asendorf  
Tel.: 04253/92060 Fax: 04253/92042  
e-mail: [info@weidinger-asendorf.de](mailto:info@weidinger-asendorf.de)

Carsten Rischmüller  
Zimmermeister und Restaurator  
**RICA HOLZBAU**  
ZIMMEREI  
FACHWERK  
INNENAUSBAU  
CARPORTS  
Zum Voßberg 5  
27330 Asendorf  
Tel./Fax: 04247 - 1422  
Mobil: 0174 - 3977452  
**RICA**

**Wir suchen**  
noch Autoren,  
die uns mit Ideen und Text  
unterstützen!  
**Bitte melden!**

## Mehr als Dachdecker

# Dachdecker & Zimmerei Logemann



Seit dem 1. März 1984 gibt es den Betrieb Dachdecker Heinz Logemann hier in Asendorf.

Erst einmal an der Essener Str. 2 im alten Düngerschuppen von Dierks. 2 Mitarbeiter wurden beschäftigt und 1988 der erste Dachdecker-Lehrling eingestellt.

Am 1. Januar 1991 wurde dann das Unternehmen in eine GmbH umgewandelt. Der Bruder Frank Logemann wurde nach bestandener Meisterprüfung am 1. Juli 1991 als Zimmerermeister eingestellt. Seitdem werden auch sämtliche Zimmererarbeiten ausgeführt, vom Errichten neuer Dachstühle, Reparaturarbeiten, Fachwerksanierungen bis hin zu Carports kann jetzt alles angeboten werden. Doch es war bald zu eng und so wurde dann in dem neu erschlossenen Gewerbegebiet in der Böttcherstraße 1999 eine 600 qm große Halle mit Bürotrakt gebaut.



Ab dem 1. September 1999 ist der Firmensitz die Böttcherstr. 5 in Asendorf. Durch den Umzug wurden die Arbeitsbedingungen entscheidend verbessert. So hat man jetzt z. B. wesentlich mehr Platz für den Holzabbund.

Beschäftigt werden seit 10 Jahren 8 Mitarbeiter, die alle hier aus der näheren

Umgebung kommen. Kleine bis große Aufträge sorgen für eine gute Auslastung des Betriebes. Hierzu hat auch das Dorferneuerungsprogramm einen gewissen Teil mit beigetragen.

Früher wurden sehr viele Neubauten ausgeführt in einem Gebiet bis Hamburg und Hannover. Durch die langen Wege

**TAXI Peters**  
Inh. Frank Dohemann

Rollstuhl-, Kranken- und Dialysefahrten auch Großraumtaxi

**Tag & Nacht**      **04253 - 292**

**Jung einsteigen und Preisvorteile sichern!**

**VGH Vertretung Niclaas Suling e. K.**

Alte Heerstraße 17 • 27330 Asendorf  
Tel. 04253 1211 • Fax 04253 757

**fair versichert**  
**VGH**

**Finanzgruppe**



wurde das preislich jedoch immer uninteressanter.

Heute liegt der Schwerpunkt bei Sanierungen von Wohnhausdächern, wobei eine Komplettlösung angeboten wird, vom Ziegelabriss bis zur Neueindeckung einschließlich sämtlicher Holz- und Dämmarbeiten.

Die Firma Logemann bewegt sich heute in einem Umkreis von ca. 40 km. Einer der weiter entfernten Aufträge war im letzten Jahr ein großes Wohnheim bei Worphausen, das komplett renoviert wurde vom Innenausbau bis zum Erker Ausbau. Auch hier in Asendorf bei der Installation der Gemeinschaftssolaranlage auf der Turnhalle wurde mitgearbeitet.

Natürlich haben die neuen Entwicklungen beim Material und den Arbeitstechniken

auch bei Dachdecker- und Zimmererbetrieben Einzug gehalten. Wo früher normale Hartfaserplatten verarbeitet wurden, werden heute moderne Weichfaserplatten benutzt, die eine wesentlich bessere Wärme- und Kälteisolierung und auch bessere Schallschluckwerte haben.

Der Computer ist natürlich auch unerlässlich geworden. Nicht nur bei Rechnungserstellung, auch bei Planung, Aufzeichnung und nicht zuletzt bei der Angebotserstellung



ist er nicht mehr wegzudenken.

Bleibt zu hoffen, dass trotz der Wirtschaftskrise die Auftragslage auch weiterhin so gut ist wie bisher.

Ein Bericht von Eckhardt Pasenau

Die nächste Ausgabe der Asendorf.info wird Mitte September erscheinen. Ideen und Anregungen bis Mitte Juli an uns!



**Asendorf**  
 Alte Heerstr. 30  
 Tel. 04253/800 523 5

Wir haben geöffnet:  
 Mittwoch -  
 Freitag ab 14.00  
 Samstag -  
 Montag ab 10.00  
 Dienstag Ruhetag

*Wir freuen uns auf Sie!*



Seit 1948 aktiv

## Die Hohenmoorer Moorhexen



Direkt an der Siede im Asendorfer Ortsteil Hohenmoor ist die Badeanstalt idyllisch gelegen. Gut erkennbar von der Kreisstraße Asendorf-Sulingen ist sie ein fester Bestandteil des Ortsbildes.

1948 wurde das Schwimmbad vom "Schwimmverein Moorhexen" in Betrieb genommen. Dieser war ein Jahr zuvor von 8 Gründungsmitgliedern aus der Taufe gehoben worden. Seit dieser Zeit wird das Bad regelmäßig beim "Frühjahrsputz" für den Schwimmbetrieb im Sommer hergerichtet.

Beim Bau des Bades waren die Einwohner Hohenmoors in erster Linie auf sich selbst angewiesen. In den ersten Nachkriegsjahren wurde mit Schaufel, Spaten und Schubkarre zur Tat geschritten um das 24 x 14 m große Becken auszuheben. Ein zunächst als Umkleidekabine genutzter Straßenbauwagen wurde später durch einen Holzbau ersetzt.

Die größte Anziehungskraft übte die Badeanstalt in den 50er und 60er Jahren

aus. In diese Zeit fielen die Schwimmfeste, bei denen es nicht nur Wettkämpfe und Showeinlagen gab. Es wurde abends in den Zelten getanzt und gefeiert.

Später wurde es ruhiger, Schwimmwettkämpfe fanden nun in den neuen Freibädern der umliegenden Gemeinden statt. Für die Hohenmoorer Bevölkerung aber blieb der Reiz des Schwimmbades erhalten und so ging man dazu über dort Dorfgemeinschaftsfeste zu veranstalten mit Spielen am und im Wasser. Ein Wanderpokal wurde gestiftet, um den jedes Jahr zwischen Schwimmverein und Schützenvereinerungen wurde.

Auch in diesem Jahr geht die Badesaison wieder los. Die Frühjahrsreinigung wird in Angriff genommen, damit alle, die sich an

warmen Sommertagen gerne in natürlicher idyllischer Umgebung erfrischen, den Weg zur Badeanstalt in Hohenmoor nehmen können.

Ein Bericht von Heiner Menke



Lassen Sie sich verwöhnen mit  
Kosmetikbehandlungen und Massagen

**Kosmetik  
Studio**

Kosmetikerin  
**Tatjana Heckmann**

Neue Straße 24  
27330 Asendorf  
Tel. 0 42 53 - 80 12 69  
mobil 0 151 - 17 90 42 15  
e-mail: eduhecki@t-online.de

**SKY-TECH  
SERVICE**

- Reparaturservice
- Antennenbau
- Telefonanlagen
- Alarmanlagen
- Mobiltelefone
- Vodafone Partner
- Bürokommunikation

P.Kranz  
Hohenmoorer Str.5  
27330 Asendorf  
Tel: 04253/1731 Fax: /570  
E-Mail: skytech@ewetel.net

**EWE  
TEL Partner**

**Wussten Sie´s ?**  
Den tagesaktuellen  
Notdienstkalender  
für Ärzte und Apotheken  
finden Sie unter  
**www.asendorf.info**

Seit 10 Jahren aktiv

## 10 Jahre Biathlon in Asendorf Graue



stützung von Willi's Dorfmusik. Das vielfältige Musikrepertoire der Blaskapelle reicht über Polka, Walzer, Marsch, Foxtrott bis hin zum Twist. Die Musiker spielen den Glenn Miller Sound ebenso professionell

Künstler bemalen die Kinder selbst angefertigte Holzarbeiten.

Ein besonderer Höhepunkt des kirchlichen Lebens in Asendorf ist der Gottesdienst „Kirche kommt auf's Dorf“. In diesem Jahr wird Pastor Lothar Dreyer den Gottesdienst am Sonntag den 30. August in Graue gestalten. In den Vorjahren haben fast 200 Gläubige am Gottesdienst teilgenommen.

Zum 100 jährigen Bestehen des SV Graue veranstalteten engagierte Grauer Schützen im Jahr 2000 einen Sommerbiathlon.

Diese ursprünglich einmalig geplante Veranstaltung fand so enormen Anklang, dass die Verantwortlichen dieses Sportevent zu einer regionsübergreifenden Familienveranstaltung ausbauten. Das Wochenende nach dem Brokser Markt ist für viele Familien zu einem wichtigen Termin im Kalender geworden.

Das Organisationsteam plant die 10-jährige Jubiläumsveranstaltung am 29. und 30. August 2009 mit Kreativität und publikumswirksamen Neuerungen. So können Besucher am Samstag mit Pfeil und Bogen auf bewegliche Ziele schießen. Mit Robert Hood konnten die Veranstalter einen professionellen Bogenschießlehrer engagieren, der eine Anlage mit dreidimensionalen Tierattrappen aufbaut.

Am Sonntag startet um 11:00 Uhr ein Frühschoppen mit musikalischer Unter-

wie den Stil von James Last.

Der Biathlon ist auch ein Familientag. Papa und Mama können beim Biathlon mitmachen und die „Kleinen“ beschäftigen sich mit aufregenden Spielen.

Seit vielen Jahren gehört ein sportlich ansprechendes Areal, Tribünenplätze, Hüpfburg, Kuchenbuffet, Dinocar-Rennen, Apré-Biathlon-Bar und die abendliche Tanzveranstaltung (Freibier in der ersten Stunde) zum Standard-Repertoire.

Der Samstag vormittag steht ab 10 Uhr im Zeichen der Seifenkiste. Das Seifenkistenrennen startet vor dem Jubiläumsbiathlon und bietet Spannung auf dem Asphalt. Hier können die zukünftigen Schumi's ihre Talente unter Beweis stellen.

Erneut dabei ist die Künstlerwerkstatt „Artenreich“ mit Katja und Kalle – ihr Motto: aus Holz lässt sich (fast) alles bauen - Schiffe, Lokomotiven, Tiere, Ritterburgen, Hütten und Paläste. Unter der Anleitung der beiden

Seit vielen Jahren begleitet ein Biathlon-Maskottchen die Akteure - „EberHart“ weist den Weg zum Veranstaltungsort. Direkt an der B6 zwischen Wietzen und Asendorf zeigt „EberHart“ bereits 10 Tage vor dem Biathlon die Richtung zum Biathlon-Gelände (Dierks Hof). Ein weiteres Highlight - Frühbucher werden belohnt. Unter den Frühbuchern werden eine Ballonfahrt, ein Cessna-Rundflug und Eventgutscheine verlost. Weitere Informationen unter : <http://www.sv-graue.info>

Text und Bilder: Wolfgang Witt



**Fahrschule Leupold** GmbH  
ALLE KLASSEN  
BORSTEL · WIETZEN · ASENDORF · NIENBURG  
Lars Leupold: 01 72 / 437 58 47  
Gerd Schulte: 01 73 / 636 78 61

**Sven Rosilius**  
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger  
Riethausen 3  
27305 Bruchh.-Vilsen  
Tel. 04251/670 410  
Fax 04251/671 574  
Email: sven-rosilius@onlinehome.de

Zimmerei **Hermes Lemke**  
Fachwerk  
Altbausanierung · Leimbau  
Zellulosedämmtechnik  
Wintergärten/Glashäuser  
Dänische Fenster u. Türen · Naturbaustoffhandel  
27330 Asendorf - Kampsheide  
Tel. 04253/649 Fax 04253/749  
E-mail: info@lemke-zimmerei.de

## Der Schulförderverein stellt sich vor

# Eigeninitiative ist gefragt



Um die Schule besser unterstützen zu können, entstand im letzten Jahr der Gedanke, einen Förderverein für die Grundschule Asendorf zu gründen. Am 17.11.2008 haben sich einige interessierte Eltern zur Gründungsversammlung im Gasthaus Uhlhorn zusammengefunden. Als Gäste konnten dabei der Schulleiter der Grundschule, Herr Hoffmeyer, und als Vertreter des Schulträgers der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen, Herr Kammann, begrüßt werden. Zur Vorsitzenden wurde Stephanie Kaiser gewählt. Der Vorstand wird durch die Stellvertreterinnen Maren Meyer und Nicole Uhde komplettiert. Ziel des Fördervereins ist es, die Schule bei allen im Rahmen des Schulbetriebes und des Schullebens förderungswürdigen Anliegen in möglichst breiter Form zu

stärken und finanziell zu unterstützen.

Wer Lust hat, den Förderverein künftig bei weiteren Aktionen zu helfen, kann sich daher an Stephanie Kaiser (04253/801583), Maren Meyer (04247/9703190) und Nicole Uhde (04253/1642) wenden.

Der Förderverein hat sich bereits auf dem Weihnachtsmarkt mit einem Stand präsentiert, bei dem die Fördermännchen mit Erfolg verkauft wurden. Die Fördermännchen sind witzige Kühlschrankschrankmagnete, wobei besonders die Werder-Magnete sich als echte „Renner“ erwiesen haben.

Am 24.04.2009 hat dann bei strahlendem Sonnenschein das große

Schulfest unter dem Motto „In unserer Schule ist was los“ stattgefunden. Dabei konnten die Kinder an verschiedenen

Stationen, die durch die ortsansässigen Vereine und die Klassen betreut wurden, unter anderem ihre Geschicklichkeit beim Angeln im Planschbecken, beim Suchen im Heubad, bei Koordinationsspielen der Leichtathletiksparte des TV Asendorf beweisen.

Am Stand der Landfrauen konnte die Holzkuh gemolken werden und süße Sahne anschließend gleich zu Butter verarbeitet werden.

Wem mehr der Sinn nach sportlicher Betätigung stand, konnte seine Treffsicherheit beim Torwandschießen



it's  
Summertime

**Wir liefern die Werbemittel für Ihre Sommerpromotion**

DESTEG-VERLAG

**KALENDERVERLAG - WERBEMITTEL**

Wolfgang Kolschen  
Buchenweg 3, 27330 Asendorf  
Telefon 04253/488 Fax 04253/475

**T-Shirt, Hängematte oder Picknick-Korb ?**

Die Fundgrube in Asendorf:  
Bücher \* Spiele \* Geschenke



Manufakt Asendorf

Barbara Siemers • Bahnhofstr. 1 • 27330 Asendorf

gespendet wurde, und dank des riesigen Kuchenbüffet musste keiner Hunger leiden. Frisch gestärkt konnten die Besucher dann die Tanzvorführung der Landjugend Asendorf sowie den Schaukampf im Taekwondo verfolgen. Auch der musikalische Genuss kam durch Singstar, den Darbietungen des Posaunenchores sowie dem Spiel-



mannszug nicht zu kurz. Und wer wollte, konnte sich von den Räumlichkeiten der Grundschule durch die Schulführungen mit Herrn Kowalski ein besseres Bild machen. Am Fördervereinsstand waren alle Werder-Fördermännchen ausverkauft und die T-Shirts mit dem Aufdruck der Grundschule, die durch das Sponsoring des Architekturbüros Das „Syndikat“ und „Edmar“ Werbeagentur preiswert erworben werden konnten, haben regen Anklang gefunden.

Den Kindern hat das Fest viel Freude bereitet, wie am Lachen auf dem Pausenhof zu hören war.

## 18 Fragen an . . .

**Irma Rothschild** ehemalige Kreislandfrauen- und DRK Asendorf Vorsitzende



*Was gefällt Ihnen an sich besonders?*  
Das ich so alt mit guter Gesundheit bin und hier in gutem Einvernehmen mit der Familie leben kann.

*Welche Ihrer vielfältigen Aufgaben lag Ihnen besonders am Herzen?*

Alle, ob Landfrauenvorsitz, Rote-Kreuzvorsitz, Essen auf Rädern, Seniorengymnastik, Besuchsdienst.

*Was hat Sie motiviert, so viele Ehrenämter auszufüllen?*

Ehrenämter kenne ich schon von meinen Eltern her. Ich möchte gern helfen, insbesondere auch Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Aber auch bei den Landfrauen gab es viel Herausforderungen, denen ich mich stellen musste.

*Worüber haben Sie sich während Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit besonders gefreut?*

Das mein Einsatz von vielen anerkannt worden ist und auch über das Bundesverdienstkreuz, außerdem habe ich dadurch viele nette Menschen kennengelernt, die mich tatkräftig unterstützt haben und mit denen ich noch heute Kontakt habe.

*Als Kind wollten Sie sein wie ...?*

So wie meine Mutter.

*Wie können Sie sich am besten entspannen?*

Das ich mich für mich alleine hinsetze und noch einmal alles überdenke.

*Was ist für Sie eine Versuchung?*

Gutes Essen mit netten Menschen.

*Was war bisher für Sie der schönste Lustkauf?*

Das kann ich nicht beantworten.

*Welches Lied singen Sie gerne?*

Einen bekannten Schlager von früher oder ein Volkslied.

*Schenken Sie uns eine Lebensweisheit?*

Man soll zufrieden sein mit dem was möglich ist und nicht immer noch mehr wollen.

*Wo hätten Sie gerne Ihren Zweitwohnsitz?*

Nirgendwo. Ich fahre gerne in Urlaub und komme aber auch gerne wieder zurück.

*Was können Sie besonders gut kochen?*

Ein spezielles Gericht habe ich nicht, aber ich freue mich, wenn es allen schmeckt.

*Mit wem würden Sie gerne einen Monat lang tauschen?*

Mit niemandem.

*Welche Bücher würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?*

Bücher von Danielle Steel und Donna Leone.

*Wo bleiben Sie beim Zappen hängen?*

Bei Krimis, am liebsten älterer und guter Musik.

*Ihre Lieblingsfigur in der Geschichte?*

Der ehemalige Bürgermeister von Berlin Richard von Weizsäcker.

*Was sagt man Ihnen nach?*

Das fragen Sie andere.

*Was mögen Sie an sich gar nicht?*

Das ich mich über vieles aufrege, was ich doch nicht ändern kann.

Das Interview führte Eckhardt Pasenau

Insgesamt war das Fest Dank der tollen Unterstützung der Vereine, Kindergärten, der Eltern und der Schule ein voller Erfolg.

Ein Bericht von Wiebke Blohm



DER  
ASENDORFER  
SCHLEMMERKORB  
MIT  
REGIONALEN  
ERZEUGNISSEN

EIN GESCHENK  
FÜR  
VIELE ANLÄSSE

IHRE ANSPRECHPARTNER:  
KARIN ZACHARIAS,  
TELEFON 04253-800 797  
BÄRBEL RÄDISCH,  
TELEFON 04253-1607  
ODER IM INTERNET  
UNTER  
WWW.ASENDORF.INFO

ASENDORFER



SCHLEMMERKORB

# Erdbeer Markt

Dritter Sonntag im Juni bedeutet Erdbeermarkt in Asendorf. Am 21. Juni 2009 veranstaltet die Interessengemeinschaft Asendorf bereits zum elften Mal diesen Markt, der auch wieder mit einem verkaufsoffenen Sonntag verbunden ist.

Zwischen 11 und 18 Uhr gibt es auf den Marktgasen auch ein umfangreiches Angebot zum Anschauen und Kaufen. Neben frischen Erdbeeren werden Schmuck, Korbwaren, Gartendeko, Brot, Pflanzen und Blumen und vieles mehr angeboten. Bei all dem kommen Information und Unterhaltung natürlich nicht zu kurz.

Mehrere Handwerker sind mit Informationsständen oder Ausstellungenswagen auf dem Markt vertreten. Das Architekturbüro von Hans Weidinger lädt interessierte Besucher zu einem Tag der offenen Tür in den Firmensitz im alten RWG-Schuppen an der B6. Das Marktangebot wird ergänzt durch einen großen Flohmarkt in der Hohenmoorer Straße.

Auch kulinarisch lässt der Erdbeermarkt keine Wünsche offen. Erdbeeren pur oder im Milch-Shake, zur frischgebackenen Waffel, im Kuchen, als Bowle und Wein, als Eis oder Marmelade – der Besucher hat hier die sicherlich angenehme Qual der Wahl.

Wer zwischendurch etwas anderes als Erdbeeren möchte, den erwartet selbstverständlich ein ebenso reichhaltiges Angebot. Wer sein so aufgefülltes Kalorienkonto gleich wieder abtanzen will, der ist in der Bahnhofstraße an der richtigen Adresse.

## Termine

**20.06.2009**

Schützenverein Kühlenkamp-Uepsen  
Kinderpreisschießen von 14.00 – 15.00 Uhr  
Vereinsmeisterschaften von 15.00 – 18.00 Uhr,  
Schießstand Kühlenkamp

**21.06.2009**

Erdbeermarkt in Asendorf, 11.00 – 18.00 Uhr

**21.06.2009**

Sozialverband Asendorf, Teilnahme am Erdbeermarkt

**26.06.2009**

Schützenverein Haendorf, Königsschießen, 18.00 Uhr

**27.06.2009**

Schützenverein Kühlenkamp-Uepsen  
Königsschießen Schießstand Kühlenkamp  
14.00 Uhr für Kinder  
ab 15.00 Uhr Jugendliche und Erwachsene

**27.06.2009**

Schützenverein Hohenmoor, Grillen am Schützenhaus

**27.06.2009**

Schützenverein Haendorf, Schützenfest

**28.06.2009**

Schützenverein Haendorf,  
Kinderschützenfest, 13.30 Uhr

**04.07.2009**

Schützenverein Kühlenkamp-Uepsen  
Schützenfest, 13.30 Uhr Antreten zum Abholen  
des neuen Kinderkönigs

**05.07.2009**

Schützenverein Kühlenkamp-Uepsen  
Kinderschützenfest, 13.30 Uhr Antreten zum  
Abholen des neuen Königs

**12.07.2009**

Heimatverein Asendorf  
Radtour auf dem Aller-Radweg, ca 40 km

**03.08.2009**

20.00 Uhr HSG Sitzung des erweiterten  
Vorstands, Gasthaus Uhlhorn

**06.08.2009**

Sozialverband Asendorf, Sommerfest, Hünecke  
Nordholz, 15.00 Uhr

**07.08.2009**

Jugendfahrt der HSG nach Bremen, TBV Lemgo-  
SG Flensburg

**08.08.2009**

Schützenverein Kühlenkamp-Uepsen  
Grillabend am Schützenhaus

**12.08.2009**

Arbster Hof-Fest, Hof Arbste 7,  
Programm siehe Tagespresse und Internet

**12.08.2009**

HSG Vorstandssitzung, Moorer Gasthaus,  
20.00 Uhr

**12.08.2009**

Jugend-Handball-Rasenturnier in Asendorf

**21. - 25.8.2009**

Brokser Markt mit Schaufenster der Gemeinden

**07.09.2009**

20.00 Uhr HSG Sitzung des erweiterten  
Vorstands, Gasthaus Uhlhorn

**12.09.2009**

Schützenverein Kühlenkamp-Uepsen, Erntefest  
am Schützenhaus, 15.00 Uhr

**13.09.2009**

Tag des offenen Denkmals auf dem Hof  
Arbste 7

**16.09.2009**

HSG Vorstandssitzung, Moorer Gasthaus,  
20.00 Uhr

Aktualisierte Termine bei Terminverschiebungen  
und evtl. weitere Termine finden Sie unter:

[www.Asendorf-online.de/Kalender/html](http://www.Asendorf-online.de/Kalender/html)

Bei Manufakt ist Line-Dance angesagt. Vier Line-Dance-Gruppen werden hier im Laufe des Nachmittags ihr Können zeigen und zum Nach- und Mitmachen einladen.

Unterhaltung ist auch auf der Marktbühne am Feuerwehrhaus garantiert. Hier treten zwischen 14.30 Uhr und 18.00 Uhr verschiedene regionale Tanz- und Musikgruppen auf. Die Marching Band „Dörp Mitte“ aus Bücken ist fester und gern gehörter Bestandteil des Marktlaufs und fehlt nicht. Für Kinder und Jugendliche gibt es Spiel und Unterhaltung in Hülle und Fülle. Eine Hüpfburg auf dem Parkplatz vom Neukauf-Markt, Ponyreiten in der Bahnhofstraße sowie ein Bungee-Trampolin runden das Angebot ab.

Wolfgang Kolschen

### Liebe Leser/in!

Auch für diese Ausgabe gilt: unterstützen Sie uns mit Ihrer Kritik, mit Anregungen und Beiträgen. Sprechen Sie uns an. Per e-mail, per Post oder am besten persönlich.

Unsere Adresse:

Asendorf.info, c/o Eckhardt Pasenau,  
Hohenmoorerstr. 2, 27330 Asendorf  
e-mail: [asendorf.info@t-online.de](mailto:asendorf.info@t-online.de)

**Die nächste Ausgabe  
erscheint Mitte September!**

### Impressum:

Herausgeber und v.i.S.d.P., Interessengemeinschaft Asendorf,  
1. Vors. Wolfgang Kolschen, Buchenweg 3, 27330 Asendorf

Idee und Umsetzung: Zukunftsvision Asendorf

Satz und Layout: Eckhardt Pasenau

Berichte: W. Kolschen, E. Pasenau, Fredi Rajes,

Heiner Menke, Wiebke Blom, Thomas Richter, Wolfgang Witt

Anzeigenverwaltung:

DESTEG - Verlag, Buchenweg 3, 27330 Asendorf.

## Modernisierung - Renovierung

[www.vb-grafschaft-hoya.de](http://www.vb-grafschaft-hoya.de)

Sofortdarlehen

2,75 %<sup>\*</sup>

\* effektiver Jahreszins: 3,51 % p.a.

Das Lifting für Ihr Haus!

Vom Keller bis zum Dach

Volksbank

Grafschaft Hoya eG

